



Traismauer/Salzburg, 30. Oktober 2010

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **ALPINE: Fertigstellung der Donaubrücke Traismauer**

- **Auftraggeber ASFINAG**
- **Investitionssumme rd. 49 Millionen Euro**

Salzburg/Traismauer: Die Donaubrücke Traismauer/Niederösterreich wurde heute feierlich eröffnet. ALPINE Bau GmbH hat von der ASFINAG in 2007 den Zuschlag für die Errichtung der Donaubrücke als Alleinauftragnehmer erhalten. Die Verkehrsfreigabe der 1,129 Meter langen Brücke erfolgt Morgen, am 31. Oktober 2010. Die Bauarbeiten werden zur Gänze Mitte 2011 abgeschlossen sein. Die neue Donauquerung verbindet die S33 und die S5. „Dank dieser Brücke können sich Pendler ab sofort viel Zeit ersparen und die Regionen um Tulln, Stockerau und Krens sind leichter erreichbar“, weiß ALPINE-Projektleiter Helmut Niederhauser. Der Auftragswert beträgt rd. 49 Millionen Euro.

#### **Die Brücke**

Die Donaubrücke Traismauer wurde als Spannbetonbrücke in 15 Meter Höhe gebaut. Die Gesamtlänge von über einem Kilometer teilt sich auf zwei Vorlandbrücken (Nord: 460 m und Süd: 330 m) und eine Strombrücke (360 m) auf. Für jede Richtungsfahrbahn wurde ein Tragwerk für zwei Fahrspuren und jeweils einen Pannestreifen errichtet. Gestützt wird die Brücke von zwei Strompfeilern. Das so entstehende Mittelfeld dient der Donauschifffahrt.

#### **Technische Herausforderung-höchste Auszeichnung**

„Dieses Bauprojekt ist sicherlich eines der interessantesten Brückenbauwerke der ALPINE. Die Arbeiten mussten ausnahmslos vom Schiff aus, unter kontinuierlicher Hochwasserproblematik, durchgeführt werden. Die Betonpfeiler wurden jeweils am Donauufer hergestellt und wurden dann erst auf ihren Platz eingeschwommen. Dadurch konnte der Schiffsverkehr auf der Donau ohne große Behinderungen weiter durchgeführt werden“, erklärte Dr. Peter Preindl, Geschäftsführer der ALPINE GmbH. Mit diesem Bauprojekt gewann die ALPINE Mannschaft um Peter Preindl auch den SOLID Bautech Preis 2009, in der Kategorie nationale Projekte.

#### **Kürzere Verbindung St. Pölten - Wien**

Die neue Donaubrücke verbindet die S33 im Süden an die S5 im Norden und stellt damit eine durchgehende Schnellstraßen-Verbindung von St. Pölten nach Wien nördlich der Donau dar. Die Errichtung der Brücke in Traismauer bedeutet eine Verkürzung der Fahrstrecke sowie eine Entlastung der B19 Tullner Straße. Durch die Verbindung bis hin zur S1 West und A5- Nordautobahn-Süd wird auch die Fahrt Richtung Prag und Brünn wesentlich verkürzt.



### **Brückenbau Know-how**

ALPINE ist nicht nur in ganz Österreich, sondern auch über die Grenzen hinweg im Brückenbau tätig. Das Team um Niederhauser hat u. a. die Savebrücke „Domovinski Most“ in Zagreb errichtet und ist für den Bau der Beska Brücke in Serbien verantwortlich. Darüber hinaus war der Baukonzern auch bei der Sanierung der Kennedybrücke in Bonn, der Errichtung der ersten Schrägseilbrücke in Sachsen und an vielen anderen Standorten im In- und Ausland erfolgreich tätig.

*Der österreichische **ALPINE Konzern**, ein Unternehmen der FCC Gruppe, ist weltweit tätig. Mit einer Bauleistung im Jahr 2009 von 3,4 Mrd. Euro und rd. 15.235 Mitarbeitern ist ALPINE der zweitgrößte Baukonzern Österreichs.*

Weitere Infos unter <http://www.alpine.at>

Rückfragehinweis:

Mag. Karin Keglevich  
Unternehmenssprecherin ALPINE  
Tel: +43- 664 3380834, +43-1-5322545-10  
Email: [keglevich@spa.co.at](mailto:keglevich@spa.co.at)